Z c
5029

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-84668-p0001-6

Der gefundene JESUS/

Als

Die Hoch-Edle/ Hoch-Ehr- und Tugendbegabte

FRAU

Margaretha Barbara/

gebohrne Widmärckerin/

Des ILLVSTRIS,

Hochedlen/ Vest und Hochgelahrten Herrn/

HERRN

Nicolaus Christoph Cýnckers/

auf Flurstätt und Kötschau Erbherrn/

Weltberühmten JCTI,

Hochfl. Sachsen-Weimarischen hochbestalten Geheimden Raths/
der hochlöblichen Juristen-Facultät und des Schöppenstuhls
hoch-meritirten Ordinarii,
auch hochansehnlichen Antecessoris,
und des gesamten Hofgerichts Assessoris Primarii, &c.

Hertzlich lieb- und vertraut-gewesene Eheliebste/

Durch GOttes Rath mitten in Ihren Jahren zu grosser Traurigkeit der lieben
Ihrigen diß Zeitliche D. XIII. Ian. 1695. verlassen/
und der hinterbliebene Leibes-Rest / gleichwie die Seele die seelige Ewigkeit zur
Vergnügung eingenommen/den xx. darauf

unter Volckreichen Leich-Conduct

in der St. Michaelis-Kirche allhier zur Ruhe dem Schooß der Erden bis zur Auferstehung
anvertrauet worden /

zu Bezeugung schuldigen Beyleydes
kürtzlich gezeiget
von

M. Michael Sülich / Predigern und Collega des
Ministerii in Jena.

Gedruckt mit Wertherischen Schrifften.

DA itzt die werthe Christenheit
Mit Jesus Eltern ihre Freude/
Der Hertzen Trost und sanffte
Weide/
Den Stiffter froher Ewigkeit/
Im Tempel sucht / zieht Todt und Sterben/
Hoch Edle / Sie ins dunckle Grab
Von unsrer Christen-Andacht ab/
Und lässt uns Leyd und Jammer erben.

So schläget denn der harte Schmertz
Mit mehr als tausend Ungewittern/
Die endlich auch die Eichen splittern/
An Ihrer Lieben Seel und Hertz:
Ihr Hauß erbebt von Ach und Zagen/
Und muß von Kummer hart gequält/
Von tiefen Elend halb entseelt /
Sich fast mit Ihr zu Grabe tragen.

Jedoch wer nach dem Himmel blickt/
Der mercket / daß Sie nichts verlieret/
Daß / was man hier im Wunsche führet/
Sie in der Ewigkeit erquickt;
Sie hat nunmehro das gefunden/
Was man hier auff der kurtzen Flucht
Offt mit viel hundert Zähren sucht.
Wohl Ihren frohen Freuden-Stunden!

Sie schauet in der Herrlichkeit/
Was Salem in Vertieffung siehet/
Und hält / woraus das Leben blühet/
Was Sie vor GOttes Stuhl erfreut.
Wir suchen / was der Frommen Hoffen
Als Felsen steifft / in dunckler Wort;
Sie aber hat der Seelen Hort
In höhern Wesen angetroffen.

Wohl Ihr / in Ihres JEsu Schooß!
Sie ist der Erden Lust entnommen/
Und zu den Cherubinen kommen
Von Schmertzen frey / vom Elend loß.
Das heisset fern von Koth und Sünden
Den Grundstein aller Seeligkeit/
Der ewge Lebens-Lust verleiht/
Weit über Sonn und Sternen finden.

Es nehm indeß / der alles kan/
Der Hertzen/ die mit Angst beladen
In Blutgemengten Thränen baden/
Sich allergnädigst wieder an!
GOtt heile was er itzt zerschlagen/
Und laß hinfort auf späte Jahr
Nicht Kummer/ Trübnüß und Gefahr/
Den Schlag auf Lynckers Wolseyn wagen!

(○)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-84668-p0006-3

Der gefundene JESUS/

Als

Die Hoch-Edle/ Hoch-Ehr- und Tugendbegabte

FRAU

Margaretha Barbara/

geborne [illegible]erckerin/

Hochedlen/ [illegible]lahrten Herrn/

Nicol[illegible] Christoph

[illegible]S/

auf Flu[illegible] Erbherrn/

Hochfl. Sachsen-[illegible]

der hochlöblich[illegible]

[illegible]I,

[illegible]ten Geheimden Raths/

und des g[illegible]s Schöppenstuhls

[illegible],

[illegible]foris,

[illegible] Primarii, &c.

Herzlich lieb[illegible]ene Eheliebste/

Durch GOttes Rath[illegible]cosser Traurigkeit der lieben

Ihr[illegible] verlassen/

und der hinterblieben[illegible]e die seelige Ewigkeit zur

[illegible]auf

unte[illegible] Conduct

in der St. Michaelis-K[illegible]er Erden bis zur Auferstehung

[illegible]des

[illegible]zeiget

von

M. Michael Zülich / Predigern und Collega des Ministerii in Jena.

Gedruckt mit Wertherischen Schrifften.